



Durchführungsbestimmungen
Eishockey
(Fassung vom 30. Mai 2025)

**AGBF
-Bund-
AK-A**

E I S H O C K E Y

(Obmann Christian Voigt, BF Berlin)

Durchführungsbestimmungen für die Deutsche Feuerwehr-Mannschaftsmeisterschaft

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der Vereinfachung wird im Folgenden nur eine geschlechtsspezifische Form verwendet. Es wird jedoch immer sowohl das männliche, das weibliche und auch das diverse Geschlecht eingeschlossen.

Zeitraum:

Die Meisterschaft sollte in dem Zeitraum November – Mai erfolgen. (D-Cup / IIHF Pause)

Teilnahme von Feuerwehrfrauen

Können gemeldet werden, unter Beachtung Regelwerk Ausrüstung (IIHF)

Mannschaftsstärke

Für jede Mannschaft dürfen bis zu 17 BF-Spieler, 2 Betreuer und 1 Trainer gemeldet werden. Mindeststärke: 8 BF-Spieler.

Teilnehmermannschaften

An den Deutschen Feuerwehr Mannschaftsmeisterschaften im Eishockey nehmen 18 Mannschaften wie folgt teil:

- aus jedem Bundesland eine Mannschaft: 16
- aus Nordrhein-Westfalen (30 Berufsfeuerwehren) eine weitere Mannschaft: 1
- eine Mannschaft des Ausrichters: 1

Summe der teilnehmenden Mannschaften: 18

Keine Berufsfeuerwehr darf mehr als 2 Mannschaften stellen.



Durchführungsbestimmungen
Eishockey
(Fassung vom 30. Mai 2025)

AGBF
-Bund-
AK-A

Spielregeln

Es gelten die Spielregeln der Internationalen Eishockey-Föderation (IIHF) in der jeweils gültigen Fassung. Die Spieler werden in einer Spielermeldeliste geführt. **Das Turnier wird ohne Körperinsatz gespielt!**

Spielzeit

- Vorrunde: 5min Warm-up / 2x 10min Spielzeit durchlaufend /
5min Powerbrake
- Finalrunde: 5min Warm-up / 2x 20 min Spielzeit durchlaufend /
5min Powerbrake
- Zeitstop: <2Min Spielzeit bei 1 Tor Rückstand

Die Turnierleitung behält sich vor, Warm-up und/oder das Powerbrake zu verkürzen, sofern Verzug im Turnierverlauf zu erkennen ist.

Eisbereitung

Erfolgt in der Vorrunde nach jedem 2. Spiel. Erfolgt in den Platzierungs-, Halb- und Finalrunde nach jedem Spiel.

Strafen:

Strafen werden vom Schiedsrichter unter anderem für folgendes Verhalten ausgesprochen:

Behinderung (interference); **Beinstellen** (tripping); **Hoher Stock** (highsticking); **Haken** (hooking); **Angriff gegen das Knie** (kneeing); **Spielverzögerung** (delay of game, zum Beispiel absichtliches Verschieben des Tores); **unkorrekte Ausrüstung** (zum Beispiel Spielen ohne Helm oder Spielen mit gebrochenem Stock); **Stockschlag** (slashing); **Stockstich** (spearing); **Stockendstoß** (butt-ending); **Bandencheck** (boarding); **Cross-Check** (auch Stock-Check); **Check von hinten** (checking from behind); **Check gegen den Kopf** (checking to the head); **Ellbogencheck** (elbowing); **zu viele Spieler auf dem Eis** (Wechselfehler / too many men on ice); **Unsportliches Verhalten** (zum Beispiel bei Schwalben, unsportsmanlike conduct); **Übertriebene Härte** (roughing); **Unerlaubter Körperangriff** (charging); **Schiedsrichterkritik** (misconduct); **Halten** (Holding). Bei den Frauen wird zudem für einen **Bodycheck** (illegal hit) eine kleine Strafe ausgesprochen.



Durchführungsbestimmungen
Eishockey
(Fassung vom 30. Mai 2025)

AGBF
-Bund-
AK-A

Mögliche Strafen und Strafzeiten:

- kleine Strafe (1 min)
- kleine Bankstrafe (1 min gegen die Mannschaft)
- große Strafe (2:30 min + automatisch Spieldauer-Disziplinarstrafe + evtl. Spielsperre(n))
- Disziplinarstrafe (5 min)
- Spieldauer-Disziplinarstrafe (Restausschluss, Eintrag im Spielbericht: 10 min)
- Matchstrafe (2:30 min + Restausschluss + mindestens 1 Spielsperre, Eintrag im Spielbericht: 12:30 min)
- Strafschuss (Penalty)

Wird eine große Strafe oder höher ausgesprochen, entscheidet die Turnierleitung (Schiedsrichter & Obmann) über die weitere Teilnahme des Spielers.

Schiedsrichter & Offizielle:

Mindestanforderung sind 2 Hauptschiedsrichter (Lizensiert Verband); Erweiterbar: 2 Linienschiedsrichter

Offizielle sind 1 Zeitnehmer und ggf. 1 Spielberichtsführer / 2 Strafbankbetreuer

Spielkleidung

Die Spielkleidung (Hell & Dunkel) muss innerhalb der Mannschaft einheitlich und mit Rückennummern versehen sein. Mindestens eine Ausweichgarnitur (andere Farbe) ist erforderlich. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft muss bei Farbgleichheit oder Anweisung des Schiedsrichters die Trikots wechseln. Die Mannschaftsführer haben die Spieler auf Vollständigkeit der Spielkleidung zu überprüfen (Rückennummern, Schläger, Schutzkleidung (Helm (Visier oder Gitter)/Brustschutz/Hose/Handschuhe/Ellen-&Schienbeinschutz).

Spielplan:

Es wird in 2 Gruppen (A & B) gespielt, bei ungerade Meldeanzahl in Rücksprache mit Obmann. Das Los entscheidet über Zuordnung der jeweiligen Gruppe und/oder Reihenfolge. Die Spielzeit in der Gruppenphase am 1. Tag beträgt 2 x 10 Minuten fortlaufend. Der Wechsel zwischen den Spielen & Warm up beträgt 5 min. Die Eisbereitung benötigt nach jedem 2. Spiel ca. 15min. Die Spielzeit in der Finalrunde am 2.Tag beträgt 2 x 20min fortlaufend anschließend erfolgt die Eisaufbereitung. Das Power Brake wird auf 5 min angesetzt.

In den Gruppen wird „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Es gilt der direkte Vergleich: Punkte / Siege / Tore +/-

Die Halbfinalbegegnungen bestreiten 1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B und 2. Gruppe A gegen 1. Gruppe B. Die Sieger der beiden Halbfinale spielen das Finale, die Verlierer spielen um die Plätze 3 und 4. Die weiteren Platzierungsspiele werden von den jeweils gleichplatzierten Mannschaften der Gruppen A und B bestritten. Eine Abweichung kann erfolgen in Rücksprache mit Obmann und Ausrichter.



Durchführungsbestimmungen
Eishockey
(Fassung vom 30. Mai 2025)

AGBF
-Bund-
AK-A

Wird ggf. auf 2 Spielflächen gespielt, kann nach Möglichkeit der Turnierplan angepasst werden. Die Spielzeit sollte nicht verändert werden, um Verletzungen zu vermeiden. Der endgültige Spielplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den Mannschaften mitgeteilt.

Spielwertung:

- a) Sieg = 3 Pluspunkte für die siegende Mannschaft
- b) Unentschieden, jede Mannschaft erhält einen Pluspunkt, anschließend wird ein Sudden Death Overtime von 3min (fortlaufend) 3 gegen 3 gespielt. Die Mannschaft, welche das Golden Goal erzielt, erhält zusätzlich 1 Punkt.
- c) Penalty Schießen mit 3 Feldspielern, die vorher den Schiedsrichtern genannt werden. Ergibt sich kein Sieger, beginnt der direkte Shootout. Der erste Spieler legt als Schütze vor und der darauffolgende Spieler muss mind. ausgleichen. Spieler, die noch während der Spielzeit eine Strafzeit erhalten haben, welche über das Ende des Spiels reicht, dürfen am Penalty-Schießen nicht teilnehmen.

Der Rang jedes Teams jeder Gruppe wird wie folgt ermittelt:

1. Punktzahl aus den direkten Begegnungen.
2. Tordifferenz aus den direkten Begegnungen.
3. Anzahl erzielter Tore in den direkten Begegnungen (bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften)
4. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen.
5. Anzahl erzielter Tore in allen Gruppenspielen.
6. Losentscheid